

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Teilnachlaß Hans Thoma V**

Brief von Karl Peter Burnitz an Hans Thoma, 05.08.1875-11.12.1875

**Burnitz, Karl Peter**

**Frankfurt am Main, 05.08.1875-11.12.1875**

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-130051](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130051)

Lieb zu Thoma

Gerliebten ich in der Lage Ihre  
Mithilfe zu ersuchen, wie es mit einer  
Münchener Brief. Post. dinstags ist  
abgemacht, die Posten zu senden, dass  
es wieder das 1. Postamt - 1. Postamt  
Münch. Ferner wird sich ein Postamt  
in Laun auf dem Wege zu dem in  
der Mitte Zeit von Frankfurt nach  
Auch ist, was zu dem B. Theater zu machen  
für die Provinz nicht hat. Ein Postamt ist  
es jetzt schon für den Weg nach  
in München auf dem Wege zu dem in  
Lauden Postamt nach dem Postamt  
münd. die Post selbst nicht - Augsburg

noch auf Muffel besprochen jedoch  
gehört noch dem bei uns zu verbleiben  
wo die Entscheidung ist. Ihre Kamer  
ist nunmehr in ein Jahr schon lang  
auf in Paris verbleiben; & ich habe  
in der letzten Zeit wieder am Mainufer  
auf gehen die ich nunmehr zu verbleiben  
& alles was ich für Sie ist auf mich  
genommen also ist es besser dabei zu  
bleiben. Vielleicht entschließt Sie sich  
mit einem für Sie für Sie zu kommen  
& ich will Ihnen dann in einem Brief  
auf gehen dass die Kamer gehen.  
Leider ist in Briefen zu malcher  
Fehler von hier, mit der ich Sie nicht  
- Beschieden. Ich ist in Sie auch  
Mensch & Sie nicht auf d. Meinem Brief  
für eine Sie gefallen. Die Adresse können  
Sie wohl in Erfahrung bringen & vielleicht

Ich habe die Zeit der letzten Jahre  
nicht so wie die ersten. Ich habe die in  
den letzten Jahren weniger & ich habe  
alle die Jahre für mich nicht gegeben.

Meiner Meinung ist die Welt nicht in diesen  
Jahren nicht so wie in den ersten Jahren. Ich  
habe in zwei Jahren <sup>etwas</sup> weniger  
als so gefallen ist das man über 2 Jahre  
mehr kann. Auf einige Jahre mehr  
oben & folgende Jahre. Ich habe die  
Zeit so schnell.

Mein Augenmerk ist beständig auf  
die Welt und auf die Menschen.

Die Augen sind auf die Erde  
Ich habe mich nicht so wie in den ersten Jahren  
finden. Ich habe die Welt nicht so wie  
in den ersten Jahren gefunden.

Dank you für alle die gewährte  
Gnug. Ich hab rechtlich belib.  
rechtig gemacht & die Pflicht mit geschult.  
Ich ist immer gut in der Munde stant  
rechtlich die gut. Juchendlich bring  
die ich recht viel & Dienst mit der  
mir für glatte Künste  
Ich hab die die die Gerechtigkeit für  
die - Munde gut gut

die Freude für die Gerechtigkeit

die Freude für die Gerechtigkeit

die Freude für die Gerechtigkeit